

---

# Arbeitskreis der Elternbeiratsvorsitzenden der Gymnasien im Regierungsbezirk Tübingen

---

An die  
Elternbeiratsvorsitzenden und stellv.  
Elternbeiratsvorsitzenden der allgemein  
bildenden, privaten und beruflichen Gymnasien  
im Regierungsbezirk Tübingen

Stephan Ertle  
Vorsitzender des Arbeitskreises

[vorsitz@arge-tuebingen.de](mailto:vorsitz@arge-tuebingen.de)  
[www.arge-tuebingen.de](http://www.arge-tuebingen.de)

## Protokoll der Frühjahrstagung 2018 der ArGe Gymnasien des RP Tübingen

**Ort:** Liebfrauenschule Sigmaringen  
**Datum:** 19.04.2018, 9.00 Uhr bis 14.45 Uhr  
**TeilnehmerInnen:** 32 TN lt. Anwesenheitsliste

### TOP 1: Begrüßung und Einführung

Der Vorsitzende der ARGE Tübingen, Stephan Ertle, begrüßte alle Anwesenden und stellte die anwesenden Vorstandsmitglieder der ARGE vor. Stephan Ertle dankte dem Team der Liebfrauenschule für die Vorbereitung des Tagungsortes.

Herr Ertle berichtete über die kath. Schule in Bad Wurzach. Dort erfolgte im Morgengebet die Aufnahme von islamischen Texten für türkische Schüler. Dies führte zu Spaltung innerhalb der Eltern. Das Vorgehen war nicht glücklich und sollte sich in den nächsten Jahren hoffentlich beruhigen.

Einen Anruf einer Mutter erreichte Herrn Ertle wegen einer Krankschreibung. Die Mutter hat rückwirkend das Kind krankschreiben lassen, dass die Schule nicht anerkannte, weil diese nicht rechtzeitig am Freitag eingereicht wurde. Daraufhin wurde eine Physikarbeit am Freitag mit 0 Punkten bewertet. Dies ist rechtlich nicht wirksam und nun darf das Kind die Physikarbeit nachschreiben (siehe ARGE-Homepage „Alles was Recht ist“ und Anhang „Atteste.pdf“).

### Korrektur Protokoll der letzten Sitzung

1. Punkt 3, Arbeitsgruppe Vernetzung von Eltern/Kommunikation/Erfahrungsaustausch  
„Hier **muss** eine ehrenamtliche GmbH, die entsprechend finanziell ausgestattet ist, gegründet werden, die das gewünschte Profil für die Elternvernetzung bereitstellt.“

Es wurde kontrovers diskutiert, aber es kann nicht „muss“ sondern „sollte“ heißen.

2. AIET: Ist nicht tot, sondern wird nur vom KM in der KMK verhindert.

Das Protokoll der letzten Sitzung wurde entsprechend von Martin Lindeboom angepasst und auf der ARGE-Homepage ausgetauscht.

## TOP 2: Lern<sup>3</sup>, Weiterentwicklung der Unterrichtskultur am HMG Leutkirch, Thomas Tomkowiak

Der Schulleiter Thomas Tomkowiak vom Hans-Multscher-Gymnasium Leutkirch (kam aus der Lehrerfortbildung in Freiburg) zeigte das Konzept von Lern<sup>3</sup>, eine Weiterentwicklung der Unterrichtskultur auf Grundlagen neurowissenschaftlicher Forschungen, dem Gremium auf.

Es benötigt eine Weiterentwicklung unserer Lernkultur im ländlichen Raum mit starken Realschulen, da sich der Schüler und das Schulumfeld geändert hat. Mit dem Nürnberger Trichters kann es nicht mehr funktionieren. Das Ergebnis der Bildungsforscher (empirisch nachgewiesen) ist, dass Lernen Beziehungen braucht:

- Individuelles Lernen
- Aktivieren (Kognitiv)
- Sinn und Bedeutung
- Beziehung

Ebenso müssen die drei Säulen beachtet werden:

- Lern Bewusstsein
- Lern Begleitung
- Lern Umgebung

Mehr Informationen zu sind im Anhang „LERN3\_Info\_ARGE.pdf“ zu finden.

## TOP 3 Bildungsplanänderung und Oberstufenreform, Martin Lindeboom

Zum Anfang hat Martin Lindeboom nochmal zu dem Workshop Schulleiter/EBR-Vorsitzende der Elternstiftung eingeladen (siehe Anhang „Ausschreibung SSA-TÜ\_RPTÜ\_SL\_EBV-2.pdf“).

Herr Lindeboom berichtete in der Frühjahrstagung zu der Bildungsplanänderung und Oberstufenreform bzw. fragte das Gremium:

- Wegen dem Fach Wirtschaft wird eine Petition wegen mangelnder Bürgerbeteiligung eingereicht.
- Wie positioniert sich die ARGE zu Bildungsplanreform2016/IMP/Oberstufenreform 2020?
- Medienbildung: bei den Schülern bleibt wenig hängen. Es soll ein Dossier auf der ARGE-Homepage eingerichtet werden, auf dem die Information gesammelt werden.
- Informatik ab der Klasse 7: ist nur einstündig und es wird nur wenig bei den Schülern hängen bleiben.
- IMP: Für das neue MINT Profulfach ist die erste Bewerbungsrunde gelaufen. Beim RP liegt nun die Aufgabe der Zulassung.
- Die Oberstufenreform sieht wieder Leistungsfächer mit 5 Stunden vor und Basisfächer. MINT wird gestärkt, die Sprachen werden weiter unterstützt, aber keine gesellschaftliches Profil wird gefördert.
- Bei der Bildungsplanreform und der Oberstufenreform gibt und gab es keine Diskussion und keine Elternbeteiligung. Wie stellt sich die ARGE dazu auf?
- Die Oberstufenreform wurde von den Schülern mit der Note 5 bewertet, da kein gesellschaftliches Profil vorgesehen ist und Deutsch nicht als Pflicht
- Der Philologenverband sieht die Oberstufenreform als gut an. Es sind aber noch Änderungen erforderlich.

Zum Umbau des Kultusministeriums berichtete Herr Lindeboom:

- Massive Veränderungen
- Institut für Bildungswesen (empirisch)
- Zentrum Schulqualität
- RP nur noch Schulaufsicht
- KM steuert beide Institute und hat daher die Aufsicht, auch die fachliche Aufsicht
- Standardisiert steuern, systematisch Schülertest
- Zentrale Qualitätssteuerung

## Top 4: Elternjahrbuch, Herr Michael Rux

Verfasser Michael Rux hat das Handbuch des Eltern- und Schulrechts an öffentlichen Schulen in der Tagung vorgestellt. Das Elternjahrbuch zeigt die Mitsprache und Mitwirkungsrechte der Eltern.

Der Herausgeber vom Elternjahrbuch ist die GEW. Die GEW gehört zur DGB und hat etwa 50000 Mitglieder. In der Satzung steht, dass die Mitbildung am Bildungswesen aktiv unterstützt wird. Das Elternjahrbuch wird als Handwerkzeug für die Eltern gesehen.

Mehr Informationen zum dem Elternjahrbuch befinden sich im Anhang Vortrag „Eltern-Jahrbuch Vorstellung SIG.pdf“.

## Top 5: Verschiedenes, Anliegen und Fragen aus dem Forum

### Herbsttagung 2018 der ARGE

Die nächste Sitzung der ARGE, Herbsttagung 2019, findet Ende November 2018 statt. Die Herbsttagung wird voraussichtlich wieder mit Gemeinschaftsschule stattfinden (muss noch abgestimmt werden).

Themen für die Herbsttagung sind

- Medienbildung
- Elternarbeit in der Kursstufe
- Welche Erfahrungen durch Wegfall des graphischen Taschenrechners?
- CI der ARGE: Konkretisierung von was soll die ARGE tun als Interessenvertretung
- Austausch oder AG-Gruppe
- Raum für aktuelle Themen, lockere Gespräche
- Rückblick auf alle Themen, was ist daraus geworden

## Bitte um Funktions-Mail-Adresse

Die Mitglieder der ARGE sollen in den Gymnasien sich um eine Funktions-Mail-Adresse in Form ‚ebr@namedesgymnasium.de‘ bemühen und der ARGE bereitstellen. Damit können die Einladungen und Informationen unabhängig von der jeweiligen Person an die Gymnasien immer zugestellt und somit verteilt werden.

**Die Versammlung wurde um 14.45 Uhr geschlossen.**

Im Anschluss an die Sitzung fand ein Vorstandstreffen statt.

gez.  
Siegfried Sebera  
Protokollführer  
Albstadt, 20.05.2018

gez.  
Stephan Ertle  
Vorsitzender  
Leutkirch, 20.05.2018

### **Vorab- INFO:**

**Termin** für die **Herbsttagung im SJ 2018/2019: Samstag, 21.11.2018**  
wieder in der Liebfrauenschule Sigmaringen.

Weiteres und Aktuelles auf unserer Homepage: [www.arge-tuebingen.de](http://www.arge-tuebingen.de) Bitte überweisen Sie den Jahresbeitrag von € 17,00 pro Schule

auf das **Konto der ArGe Tübingen:**  
**Kreissparkasse Tübingen, IBAN: DE58 6415 0020 0002 4823 96, Swift-BIC:**  
**SOLADES1TUB**